



FERRO-TRAIN

Dampflokomotive Serie Mh/Mv Stütztender - D2ht

Vorbild : NÖLB/BBÖ/ÖBB Baureihe Mh, 399, Mv, 299

Für die schwierige Trassenführung der Mariazellerbahn und die Steigungen bis zu 25‰ war es notwendig, wesentlich stärkere Lokomotiven als die Reihe U zu beschaffen. Wegen der größeren Stationsabstände und der tunnelreichen Abschnitte waren auch größere Betriebsvorräte notwendig, als auf einer Tenderlokomotive unterzubringen waren. Die Firma Krauss/Linz löste die Aufgaben durch die Konstruktion eines Stütztender-Vierkupplers in Heißdampftechnik. Die Baureihe wurde - österreichischen Gepflogenheiten entsprechend - als Reihe Mh bezeichnet: M wie Mariazell, h für Heißdampf.

Für die Betriebsaufnahme auf der Strecke Obergrafendorf - Mariazell wurden von Krauss 1906 vier Stück Mh geliefert, welche von der NÖLB vorerst mit den Nummern 50 - 53 eingereiht wurden. Sie erhielten später die Bezeichnungen Mh1 bis Mh4. Da sich die Baureihe sehr gut bewährte, wurden 1908 zwei weitere Maschinen geliefert, welche gleich als Mh5 und Mh6 bezeichnet wurden und zum Unterschied von den ersten vier statt des geraden Rauchfanges einen „Kobel“ trugen. Ab 1953 wurden die Mh's als 399.01-06 bezeichnet.

Nach Elektrifizierung der Mariazellerbahn wanderten die Mh's auf andere Strecken ab: Teilweise auf der „Krumpe“ (Obergrafendorf - Mank - Ruprechtshofen), vor allem aber auf der Waldviertlerbahn leisteten die Mh's bis in die heutige Zeit hervorragende Dienste. 2000 sind noch alle Maschinen vorhanden - wenn auch in verschiedenen Stadien der „Einsatzfähigkeit“!

Die Mh6 - Ihr vorliegendes Modell - hat das Beste aller denkbaren „Lokomotivschicksale“ getroffen: Eine Mannschaft von Könnern und Idealisten hat die 399.06 nach Ihrem Ausscheiden aus dem Betriebsdienst liebevoll auf den Ursprungszustand als Mh6 zurück-restauriert. Sie ist derzeit im Heizhaus Obergrafendorf hinterstellt und steht für Nostalgiefahrten oft im Einsatz!

Modell: Alle Mh, Mv, 299 und 399

Sie haben ein exklusives Messingmodell erworben, dafür gratulieren und danken wir Ihnen. Damit Sie an Ihrem Modell lange Freude haben, beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

Die Lok wurde sorgfältig verpackt. Werfen Sie bitte die Plastikfolie und das Papierfließ nicht weg. Falls Sie das Modell wieder in die Schachtel zurücklegen, schützt die Plastikfolie die feinen Details und das Papierfließ die Farbe.

Ihr Modell läuft mit 12 Volt Gleichstrom. Ältere elektronische Fahrpulte mit rechteckigen Impulsen könnten dem Motor schaden. Verwenden Sie wenn immer möglich normalen Gleichstrom. Die modernen Digital-Steuergeräte sind aber in der Regel für moderne Motoren unbedenklich.

Die Lok fährt einen Minimalradius von 261,8 mm (ROCO H0e-Schienensystem). Für die Aufstellung in der Vitrine ist eine Nachbildung der Original Bosna-Kupplung montiert. Für den Fahrbetrieb können Sie die beiliegende Betriebskupplung verwenden, die Sie durch Lösen der Schrauben leicht tauschen können (siehe Skizze). Hinweis: die an der Tenderrückwand befindlichen Schläuche, E-Dosen und Hilfskupplungen haben wir im Modell natürlich sorgfältig nachgebildet. Bitte achten Sie darauf, daß diese Details nicht mit zu Großen Kupplungsbügeln des ersten Wagens in Konflikt geraten!

Für gelegentliches Hin- und Herfahren braucht die Lok nicht geölt zu werden. Für größeren Einsatz ist ölen jedoch dringend zu empfehlen. Bitte nehmen Sie nur gutes Öl. Die Ölstellen sehen Sie auf der Skizze. Ölen Sie sparsam - zu viel Öl schadet mehr als es nützt. Im Übrigen braucht die Lok keine weitere Wartung. Nach längerem Einsatz ist es jedoch sinnvoll die Räder mit Reinbenzin zu reinigen (am besten mit einem Wattestäbchen). Ob in der Vitrine oder im harten Dampfeinsatz: wir wünschen Ihnen viel Spaß und Freude mit Ihrer Mh!

Digitalisierung und Beleuchtung:

Die Modelle der Mh und Mv von FERRO-TRAIN stammen noch aus einer Epoche als Messingmodelle nicht beleuchtet und Decoder völlig unbekannt waren. Die Modelle sind daher nicht dafür vorbereitet worden und haben auch keine Schnittstelle eingebaut. Selbstverständlich ist es möglich das Fahrzeug zu digitalisieren und zu beleuchten. Wir empfehlen einen Spezialisten für solche Umbauten aufzusuchen, da hierfür Spezialwerkzeuge notwendig sind.

FERRO-TRAIN Vertriebs-Ges.m.b.H Tel: +43 1 604 31 22 Maygasse 29, 1130 Wien

Service: Leopoldgasse 15-17, 1230 Wien

E-Mail: info@ferro-train.com Internet: <http://www.ferro-train.com> © FERRO-TRAIN GmbH